

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 54 (1971)
Heft: 5

Rubrik: Aus der Bewegung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vorderster Stelle im Kampf gegen Krieg und Militarismus, Seite an Seite mit ihrem gleichgesinnten Gatten, mit dem zusammen sie auch einen «Vorposten» des Freidenkertums in ihrer Landgemeinde bildete. Ob sie auf verlorenem oder aussichtsreichem Posten stand, nie erlahmte oder ermüdete sie; ihr Leben war ein unaufhörlicher Kampf auf geistigen Barrikaden. Ihre Gradlinigkeit, ihre Stärke in Kampf und Kameradschaft wurde nicht bloss von Freunden, sondern auch von Gegnern geschätzt und anerkannt. Ihre Arbeitskraft reichte aber auch aus, eine grosse Familie vorbildlich zu betreuen. Obschon sie tausend Widerstände zu überwinden hatten und keine wirtschaftliche Blütezeit kannten, brachten es die Eheleute Grau mit Geduld, Ausdauer und hartem Werken im Jahre 1928 zu einem Eigenheim, das ihnen und ihren Kindern ein sonniges Zuhause bot und, man darf wohl sagen, zu einem Ausstrahlungspunkt der Menschlichkeit und des sozialen Fortschrittes wurde.

Frau Grau hat sich ein langes Leben lang eingesetzt für alles, was sie als gut, schön, wahr und fortschrittlich erachtete, ohne auszuruhen, ohne sich zu schonen, obschon es der gesundheitlich geschwächte Körper nie an Mahnungen fehlen liess. Aber sie schaffte und trug weiter. So auch eine Herzkrankheit, die schliesslich den müde gewordenen Körper überwältigte und am frühen Morgen des 16. April besiegte.

In ihr verliert die freigeistige Bewegung einen wertvollen Menschen, der mit unerschrockenem Bekennermut sich stets für alles eingesetzt hatte, was die Menschheit vorwärts und aufwärts bringt. Obschon auf Wunsch der nunmehr Verstorbenen keine Todesanzeige veröffentlicht worden war, füllte sich das Thuner Krematorium doch fast bis auf den letzten Platz mit Trauergästen, die ergriffen den Worten eines Berner Gesinnungsfreundes lauschten, mit denen dieser veranschaulichte, wie man auch ohne Gebete, Abgedroschenheiten und frommen Bibelsprüchen in würdiger Art von einem Mitmenschen Abschied nehmen kann.

J. St.

Wir sind gegen keine Fehler an andern intoleranter, als welche die Karikatur unserer eigenen sind. Franz Grillparzer

Aus der Bewegung



Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 8. Mai 1971, um 20 Uhr im Restaurant «Chalet» in Aarau, Entfelderstrasse 12, Vortrag über

Heinrich Zschokke (1771—1848).

Donnerstag, den 20. Mai 1971 (Auffahrt)

Frühjahrsausflug auf die Schafmatt

Näheres auf Zirkular.

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

Ortsgruppe Basel

Mittwoch, den 19. Mai 1971, spricht bei uns in einer öffentlichen Veranstaltung der bekannte Schriftsteller

Dr. Karlheinz Deschner zum Thema:

«Christentum und Sexualität».

Wir kennen Dr. Deschner als Autor zahlreicher Schriften zur Auseinandersetzung mit dem Christentum (vgl. das Literaturverzeichnis in der April-Nummer auf Seite 39 unserer Zeitschrift); auch sein Vortrag vom Jahre 1964, der in der Aula der Basler Universität gehalten wurde, ist uns in bester Erinnerung. Wir fordern unsere Freunde auf, ihr Bestes zu tun, um der Veranstaltung am 19. Mai eine grosse Publizität zu sichern.

Ort: Kunsthalle Basel, Steinenberg 7, Offener Saal. (Mitveranstalter ist die Gruppe «Arena».)

Anschrift der Ortsgruppe: Postfach 35, 4000 Basel 27 (F. Belleville).

Ortsgruppe Bern

Montag, den 10. Mai 1971, um 20.00 Uhr im Restaurant «Victorihall»

freie Zusammenkunft.

Reserviert Dienstag, den 18. Mai 1971, für die langersehnte Veranstaltung mit dem bekannten Referenten,

Dr. Karlheinz Deschner, sowie Donnerstag, den 20. Mai 1971 (Auffahrt) für unseren

traditionellen Ausflug.

Zu diesen beiden Veranstaltungen wird persönlich eingeladen.

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

Ortsgruppe Luzern

Anschrift: Freigeistige Vereinigung, 6000 Luzern

Ortsgruppe Olten

Anschrift: 4600 Olten, Postfach 296

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willi Werthmüller, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Grünaugasse 1.

Ortsgruppe Winterthur

Anschrift: Werner Wolfer, Langwiesenstrasse 8, 8408 Winterthur, Tel. 052 25 41 77

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 21. Mai 1971, um 20 Uhr im Weissen Saal des Volkshauses Zürich liest

Dr. Karlheinz Deschner

aus seinem neuesten, noch unveröffentlichten Werk

Christentum und Sexualität.

Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 2.75, Studenten Fr. 1.65, Mitglieder frei.

Neues humanistisches Seminar

unter der Leitung von Dr. H. Titze im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock

Mitbestimmung und Autorität

Montag, den 3. Mai 1971, um 20 Uhr.

Was heisst Autorität? Die verschiedenen Arten von Autorität, innere, äussere und dogmatische Autorität. Geschichtlicher Rückblick.

Montag, den 10. Mai 1971, um 20 Uhr: Was heisst Mitbestimmung? Bedingungen der Mitbestimmung. Wissen und innere Haltung. Geschichtlicher Ueberblick. Beziehungen zwischen Autorität und Mitbestimmung.

Montag, den 17. Mai 1971, um 20 Uhr: Folgerungen. Wann und wo ist Mitbestimmung berechtigt? Politik und Staat. Demokratie als kybernetischer Regelkreis. Kirche und Partei.

Montag, den 24. Mai 1971, um 20 Uhr: Weitere Folgerungen. Industrie. Erziehung.

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22, Tel. 051 53 80 28

Abdankungen: Tel. (051) 23 01 89

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastrasse 5, 8032 Zürich.

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62

Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch, Langgrütstr. 29, 8047 Zürich, Tel. 051 52 71 70

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aaraustrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 6.—; Ausland Fr. 7.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. —.60.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Langgrütstrasse 29, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94. Tel. 064 22 25 60.